

Wie das Rauchen mit uns Jo-Jo spielt

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis!

Hör dir das Audio an. Wird das wirklich so gesagt? Gib an, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

1. Die Mehrheit der Deutschen raucht und setzt sich damit besonderen gesundheitlichen Risiken aus.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

2. Wer aufhört zu rauchen, fühlt sich fitter, muss aber anfangs viel husten.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

3. Zigaretten wirken beruhigend auf den Körper.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

4. Raucher greifen häufig aus Gewohnheit zur Zigarette.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

5. Wer schon früh mit dem Rauchen angefangen hat, dem fällt es viel schwerer, das Rauchen aufzugeben.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

6. Die Rauchentwöhnung ist ein längerer Prozess, bei dem Rückfälle dazugehören.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

2. Verwandt oder nicht?

Welches Wort passt nicht zu den anderen? Wähl aus.

1.

- a) Glimmstängel
- b) Jo-Jo
- c) Kippe
- d) Zigarette

2.

- a) husten
- b) rauchen
- c) qualmen
- d) paffen

3.

- a) Abhängigkeit
- b) Gewohnheit
- c) Lebensgefühl
- d) Sucht

4.

- a) dezimieren
- b) regulieren
- c) reduzieren
- d) verringern

5.

- a) begreifen
- b) betrachten
- c) kapieren
- d) verstehen

6.

- a) Entwöhnung
- b) Rückfall
- c) Entzug
- d) Schlaganfall

3. Übe Personenbezeichnungen!

Lies die kurze Information und ersetze dann den femininen und den maskulinen Plural durch das nominalisierte Partizip I. Achte auf die richtige Endung.

Um eine Personengruppe zu beschreiben, verwendet man heutzutage oft das nominalisierte Partizip I des Verbs, zum Beispiel „rauchen“ -> „die Rauchenden“. Im Gegensatz zu „die Raucher“ oder „die Raucherinnen“ ist diese Form geschlechtsneutral.

Beispiel:

In den letzten Jahren ist die Zahl der **Raucherinnen** und **Raucher** leicht gesunken.

In den letzten Jahren ist die Zahl der **Rauchenden** leicht gesunken.

1. Forscherinnen und Forscher suchen nach einem Mittel gegen Nikotinabhängigkeit.
_____ suchen nach einem Mittel gegen Nikotinabhängigkeit.
2. Die Krankenkasse bietet einen Kurs für Menschen an, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Ein Coach unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei.
Die Krankenkasse bietet einen Kurs für Menschen an, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Ein Coach unterstützt die _____ dabei.
3. Über 80 Prozent der Studentinnen und Studenten sind für ein Rauchverbot an Universitäten.
Über 80 Prozent der _____ sind für ein Rauchverbot an Universitäten.

4. Übe die Verben mit Präpositionen!

Welche Präposition passt in die Lücke? Wähl aus.

1. Meine Großeltern sind beide _____ (mit/an/zu) Krebs gestorben.
2. Raucher erkranken häufiger _____ (mit/an/zu) Lungenkrebs als Nichtraucher.
3. Wer schon sehr früh zu rauchen beginnt, muss _____ (mit/an/zu) einer lebenslangen Abhängigkeit rechnen.
4. Ein Rauchstopp führt schon recht schnell _____ (mit/an/zu) einer höheren Leistungsfähigkeit.
5. Jedoch ist es nicht leicht, _____ (mit/an/zu) dem Rauchen aufzuhören.
6. Eine Person, die gelegentlich raucht, ist nicht _____ (mit/an/zu) jemandem gleichzusetzen, der eine Zigarette nach der anderen raucht.

Autorin: Magdalena Bätge